© GS-Media, Zürich 2005

SGB Gebärdensprachkurs STUFE 4

Einführung

1. **Ziel und Inhalt der SGB Lern-CDs**

2. **Neuheiten der Stufe 4 CD**

   - **Verschiedene Gebärdensprache-Register und –Stile**
   - **Neue Übungsstile**
   - **Lexikon-Themen der Stufe 4**

3. **Angaben der Konventionen zur Notation von Glossen und glossierten Texten**

4. **Druckbare Texte der Stufe 4 CD**

© GS-Media, Zürich 2005

1. Ziel und Inhalt der SGB Lern-CDs

Diese CDs beinhalten Lehrmaterial, das die Gebärdensprachkurse des Schweizerischen Gehörlosenbundes Deutschschweiz begleitet. Die Kursteilnehmer können die CD selbstständig verwenden, um ihren Wortschatz zu lernen, um Videos von Gebärdensprachtexten wiederholt zu betrachten und um verschiedene interaktive Übungen der linguistischen Prinzipien zu den entsprechenden Stufen zu machen.

Als Lehrmittel für einen Kurs enthalten alle CDs:

- einen **Überblick** mit einer **Einführung** und Informationen über die **Gehörlosenkultur**
- ein **Lexikon** mit Suchfunktionen nach Begriffen, Dialekten und Themen
- **4 Lern-Einheiten** mit je vier Untereinheiten a,b,c,d mit folgenden Modulen:
  - **Übungen mit begleitenden linguistischen Erklärungen**
  - **Dialoge**
  - **Erzählungen**
  - **Wortschatz für die Untereinheit**
- **druckbare Texte**

© GS-Media, Zürich 2005

2. Neuheiten der Stufe 4 CD

Verschiedene Gebärdensprache-Register und -Stile

Diese CD richtet sich an Personen, die die SGB-Kurse Stufe 1-3 besucht haben, und nicht nur die grundlegende Grammatik der Gebärdensprache beherrschen, sondern auch schon über einen beträchtlichen Wortschatz verfügen. Die CD baut auf diesen Vorkenntnissen auf und macht die Benutzer mit verschiedenen Gebärdensprache-Registern und –Stilen, wie sie von Gehörlosen im Alltag verwendet werden, bekannt.

Folgende Register und Stile der Deutschschweizerischen Gebärdensprache sind auf dieser CD zu sehen:

- Gebärden mit Kleinkindern (Dialog 4c)
- Gebärden mit Schulkindern (Dialog 4a, Übung 4a)
- Gebärden mit Gehörlosen, die die DSGS nicht beherrschen («internationales Gebärden») (Dialog 3a)
- Lautsprachbegleitendes Gebärden (LBG) und Gebärden mit Kontakt-Gebärdensprachen (Dialog 1c)
- Gebärden älterer gehörloser Personen (Dialog 1c, Erzählung 2b)
- Gebärden jüngerer gehörloser Personen (Dialog 1a)
- Gebärden in formellen Situationen (Dialog 4b)
- Poetisches Gebärden (Erzählung 1c, 4c)

Auf dieser CD kann man auch den gleichen Inhalt in verschiedenen Registern oder Stilen sehen. Eine Debatte über die Schweiz und deren Beitritt zur Europäischen Gemeinschaft wird in direkter Rede (Dialog 4b) und in einem Berichtsstil (Erzählung 4b) rapportiert. Eine Session mit einem Berufsberater wird in direkter Rede (D2c) und als Bericht (Erzählung 2c) gezeigt. Die gleiche Geschichte über die Ereignisse vom 11.September 2001 in New York werden in einem Erwachsenenregister (Erzählung 4a) und in einem Register für Kinder (Übung 4a) erzählt.

Natürliches, spontanes Gebärden

Die gefilmten Erzählungen und Dialoge zeigen natürlich und spontan gebärdende Personen. Wie in echten Kommunikationssituationen gebärden einzelne Personen darum verschieden

schnell, korrigieren sich zwischendurch selbst oder nehmen während dem Erzählen plötzlich einen neuen Anlauf. Um Spontaneität zu ermöglichen, erzählen die gefilmten Personen auch nicht mehr wie auf früheren CDs nach Drehbuch, sondern geben einem, im Film zwar unsichtbaren, aber während des Filmens anwesenden, Gegenüber Antwort auf offene Fragen.

Neue Übungsstile

Entsprechend dem Feedback und den Wünschen von Benützern der CDs Stufe 1-3, enthält diese CD folgende neue Übungsstile:

- Übungen, in denen Antworten über die Tastatur eingetippt werden können

© GS-Media, Zürich 2005

- Übungen, in denen Glossen-Transkribierungen von kurzen Gebärdensprach-Videos gemacht werden können
- Mehr Übungen mit Fingeralphabet
- Übungen, in denen schon Erlerntes angewendet werden kann

Neue Funktionen

- **Nachgebärden**

  Zudem bieten viele Übungen neu die Möglichkeit, die gezeigten gebärdeten Sätze selbst nachzumachen.

- **Übersetzungen ausschalten**

  «Glossen- und Deutsch-Übersetzungen» der Dialoge und Erzählungen können ausgeschaltet werden, sodass man das Video ohne Übersetzungen anschauen kann.

Lexikon-Themen der Stufe 4

Das Lexikon der Stufe 4 kann nach den folgenden Themen durchsucht werden, die für den Inhalt der Dialoge und Erzählungen relevant sind:

- Ausbildung
- Beruf
- Geografie

© GS-Media, Zürich 2005

3. Angaben der Konventionen zur Notation von Glossen und glossierten Texten

• FB

Form-Beschreibung, z.B. FB (grosse quadratische Schachtel)

• GLOSSE

Einzelne Wörter der gesprochenen Sprache, welche als Kennzeichen eine allgemeine Idee der Bedeutung der Gebärde angeben: Die unflektierte Grundform des deutschen Wortes wird in Grossbuchstaben geschrieben, z.B. BUCH, AUTO, SAGEN, GEHEN, usw.

Glossen sind Hilfsmittel, um gebärdete Sätze niederzuschreiben, aber sie stellen keine vollständige Übersetzung der einzelnen Gebärden oder eines gebärdeten Satzes dar.

• GLOSSE_1

Eine der Glosse angehängte Nummer gibt an, dass die Gebärde eine Gebärdensprach-Dialekt-Variante ist.

• GLOSSE_a

Ein der Gebärde angehängter Buchstabe bedeutet, dass diese Gebärde die gleiche Wort-Glosse wie eine andere Gebärde hat, aber ihre Bedeutung von dieser leicht abweicht.

• HH

Handhabendes Verb, bei dem die Handform die Natur des Objekts angibt. z.B. HH(Bleistift nehmen)

• IX

Gebärden mit dem ausgestreckten Zeigefinger: Indexe haben in der Gebärdensprach-Grammatik viele verschiedene Funktionen (u.a. Pronomen um Punkte im Raum für ein Nomen zu etablieren).

• MB

Mundbild, z.B. MB: Bruder

• +MB

Ein Mundbild, dessen Bedeutung sich von der manuellen Gebärde völlig unterscheidet, z.B. KOMMEN (+MB: alle)

© GS-Media, Zürich 2005

• **MF**

Mundform, z.B. MF: pff

• **SICH_BEFINDEN (Sbf)**

Positionsverb, bei dem die Handform das Objekt angibt: Objekte, die in einem Verhältnis zu einander stehen, werden üblicherweise mit sich-befinden Verben beider Hände beschrieben, z.B. Sbf(Auto) = Das Auto steht dort.

• **SICH_BEWEGEN (Sbw)**

Aktionsverb, bei dem die Handform das sich bewegende Objekt angibt und die Bewegung der Gebärde die Richtung und Art der Handlung beschreibt, z.B. Sbw(Auto, schnell bergauf) = Das Auto bewegt sich schnell bergauf.

• « »

Beschreibung einer pantomimischen Darstellung oder einer Geste, die eigentlich keine echte Gebärde ist.

• |

Eine kurze Unterbrechung des Textflusses, vergleichbar mit einem Komma in der gesprochenen Sprache

• ||

Ende eines Satzes

• [ ]

Unterschiedliche Gebärden, die mit der dominanten und nicht-dominanten Hand gleichzeitig produziert werden oder Gebärden / Gebärdenphrasen, die in einem Rollenspiel produziert werden.

4. Druckbare Texte der Stufe 4

Wie gewohnt, sind die Texte zur Einführung, Linguistik und Gehörlosenkultur auch als PDF-Dateien auf der CD vorhanden und können ausgedruckt werden. Zudem können, wie schon bei Stufe 3, auch die Wortschatzlisten jeder Lerneinheit ausgedruckt werden.